



IPA | Verbindungstelle Karlsruhe e.V.

# Rundbrief

Prof. Dr. Harald Otto Schweizer

Seit 2008



## Juli 2024



Obwohl die Mehrheit der Zuschauer bei Fußballspielen, oder auch anderen Sportarten, keine Schwierigkeiten bereiten, müssen sich die Veranstalter auf mögliche Störer und Krawallmacher vorbereiten. Um solche Vorfälle so weit wie möglich zu verhüten, bestehen verschiedene Sicherheitsmaßnahmen, darunter auch die Überprüfung der Zuschauer vor dem Betreten des Stadions.

Dabei wird besonders darauf geachtet daß niemand Waffen jeder Art, Rauchbomben, Feuerwerke und sonstiges mitbringt. Der Durchgang durch einen Metalldetektor oder die Abtastung mit einem Handgerät ist in den USA schon zur Normalität geworden. Dabei auch Vorschriften über zulässige Taschen und Behälter.

### Inhaltsverzeichnis:

- 1-2 Sicherheit bei Sportveranstaltungen
- 3-5 Wahlen in Venezuela
- 5-6 Rückgang der Kokainbeschlagnahmen in Antwerpen und Rotterdam
- 6-7 Achtung Rehe: Zusammenleben mit der Bevölkerung-Nara, Japan
- 8-9 Interessante Fotos

Das Copa America Spiel zwischen Uruguay und Brasilien im Allegiant Stadion von Las Vegas, ist ein gutes Beispiel.

Die Verkehrsstraße um das Stadion war durch Polizeistreifenwagen gesperrt.



Vorschriften über Mitbringsel werden gleich beim Kartenkauf mitgeteilt. Eintrittskarten kauft man generell online durch den Ticketmaster App. Ein online Ticket kann man nicht ausdrucken und man kann auch keinen Barcode kopieren. Die Verifizierung funktioniert nur wenn man beim Eintritt den App aufmacht und das erscheinende Zeichen mit dem Lesegerät am Eingang paart.

## Verbotene Mitbringsel...

### Instrumente und Lärmmacher:

Aus Komfortgründen für die Gäste, um sie herum, und um die Integrität des/der Fußballspiel(s) zu wahren, sind Lärmmacher verboten. Lärmmacher umfassen Pfeifen, Kuhglocken, Lufthörner, Trommeln und alle Gegenstände, die als Ablenkung dienen oder von der Verwaltung als solche erachtet werden.

### Fahnen und Schilder:

Fahnen und Schilder sind während Fußballspielen im Allegiant Stadium erlaubt, solange:

- Sie nicht größer sind als: Fahnen 3' x 5', (91,44 cm X 152,4 cm) Plakate 2' x 3' (60,96 X 91,44 cm)
- Sie die Sichtlinie anderer Gäste nicht behindern
- Sie sich nicht auf dem Spielfeld befinden
- Sie vorhandene Beschilderungen nicht verdecken
- Sie keinen kommerziellen Charakter haben
- Sie keine obszöne oder aufrührerische Sprache enthalten
- Sie nicht im Allegiant Stadium herumgereicht werden

### Fackeln:

Feuerwerk, Fackeln, Rauchbomben und -geräte, Pyrotechnik und alle raketen-ähnlichen Objekte sind verboten.

### Stangen:

Stöcke, Stangen, Keulen, Einbeinstative, Dreibeinstative, Selfie-Sticks oder ähnliche Gegenstände sind verboten.

Eine Ausnahme wird für notwendige medizinische Gegenstände gemacht, aber alle diese Gegenstände unterliegen einer Inspektion vor dem Betreten des Allegiant Stadium. Um mehr über die Taschenrichtlinie zu erfahren, klicken Sie [hier](#).



Allegiant Stadium abides by a **strict** clear bag policy.

Bags that do not meet the requirements below will be denied entry into Allegiant Stadium.

Bag Policy:

- Bags must be clear plastic, vinyl or PVC
- Bags must not exceed 12"x6"x12"

### APPROVED BAGS:



Nur durchsichtige Behälter/Taschen werden zugelassen. Ausnahme ist eine kleine „Clutch“, also eine trägerlose Handtasche, nicht größer als 4,5x6,5 Zoll (114,3cm x 15,24cm).

### NON-APPROVED BAGS:



Wie man sieht, kann man auch kein Sitzkissen mitbringen.

*Insight CRIME, eine gemeinnützige Organisation mit Nachrichten und politischen Analyseberichten über Kriminalität und Korruption in Lateinamerika, ist diesbezüglich die beste Nachrichtenquelle über diese Themen. Die Berichtersteller sind gut informiert und alle Neuigkeiten sind bestens recherchiert. Insight CRIME hat eine Webpräsenz mit Artikel, Reportagen und Recherchen, und verschickt auch laufend über Email zeitlich relevante Informationen.*

*Leser können sich kostenlos diese fast wöchentlichen Lageberichte abonnieren. Alles ist kostenfrei aber Insight-CRIME ist von Spenden abhängig und freut sich über finanzielle Unterstützung.*  
<https://insightcrime.org/donations/>

## WAHLEN IN VENEZUELA



### Wie Maduros kriminelles Regime die Wahlen in Venezuela manipuliert

Am Sonntag, den 20. Juli, finden in Venezuela die Präsidentschaftswahlen statt. Dazu wird berichtet daß Präsident Nicolás Maduro illegale und repressive Mittel eingesetzt, um seine Macht für weitere sechs Jahre zu festigen.

„Wenn sie nicht wollen, dass Venezuela in ein Blutbad, in einen von Faschisten verursachten brudermörderischen Bürgerkrieg versinkt, lasst uns den größten Erfolg, den größten Sieg in der Wahlgeschichte unseres Volkes garantieren“, sagte Maduro während

einer Wahlkampfveranstaltung in der Hauptstadt Caracas am 17. Juli.

Laut Umfragen wollen fast 60 % der Wähler für den Oppositionskandidaten Edmundo González Urrutia stimmen und nur 24,6 % für Maduro.

Da Maduros Popularität gesunken ist, hat das Regime auf sein hybrides kriminelles Regierungsmodell zurückgegriffen. Während seiner gesamten Amtszeit hat Maduro Bündnisse mit kriminellen Akteuren geschlossen und Einnahmen aus Straftaten genutzt, um seine Autorität zu stärken und die Loyalität wichtiger politischer und militärischer Persönlichkeiten zu garantieren.

Maduros Regierung hat in der Vergangenheit nicht gezögert, ihre kriminellen Verbündeten einzusetzen, wenn sie bedroht wurde. Im Vorfeld der Wahlen haben staatliche Sicherheitskräfte und nichtstaatliche bewaffnete Gruppen (NSAGs) zusammengearbeitet, um Oppositionskandidaten einzuschüchtern und ihre Anhänger zu unterdrücken.

Diese Gruppen haben ihre eigenen Motive, einen Sieg Maduros sicherzustellen: Das Ergebnis der Wahlen vom 28. Juli betrifft nicht nur die Regierung, sondern alle bewaffneten Gruppen, die von der Straffreiheit und den Privilegien profitieren, die ihnen ihr Bündnis mit dem Staat bietet, und sie sind bereit, dafür zu kämpfen.

Nichtstaatliche bewaffnete Gruppen beeinflussen das Wahlverhalten. Bei einem kürzlichen Besuch in Tumeremo, einer Bergbaustadt in der Gemeinde Sifontes im südlichen Bundesstaat Bolívar, beobachtete InSight Crime, wie Hunderte von Menschen in roten T-Shirts, der Farbe von Maduros Vereinigter Sozialistischer

## WAHLEN IN VENEZUELA...

Partei Venezuelas (Partido Socialista Unido de Venezuela – PSUV), aus Bussen stiegen. Begleitet von Motorradfahrern in derselben Farbe versammelte sich die Gruppe auf dem Stadtplatz zu einer Wahlkampfveranstaltung zur Unterstützung Maduros.

Laut lokalen Quellen, die aus Sicherheitsgründen anonym bleiben wollten, stammten die Menschen in Rot aus Las Claritas, einem Bergbaugebiet in der Nähe von Tumeremo, das vom Sindicato de Las Claritas kontrolliert wird. Anfang Juli zwang die kriminelle Gruppe Geschäfte und Minen, einen Tag lang zu schließen, und setzte die Bewohner unter Druck, an der regierungsfreundlichen Wahlkampfveranstaltung teilzunehmen.

In der Vergangenheit soll die Bande die Bewohner gezwungen haben, zur Wahl zu gehen, und sogar Wahllokale betreten haben, um den Menschen beim Abgeben ihrer Stimme zu „helfen“, sagten Anwohner.

„Man musste nur seinen Personalausweis abgeben, seinen Fingerabdruck hinterlassen und das war’s. Man konnte nichts sagen“, sagte ein Einwohner. „Und genau das passiert gerade auch.“

Bei den Regionalwahlen 2021 erhielt PSUV-Mitglied und derzeitiger Gouverneur von Bolívar Ángel Marcano mehr als 80 % der Stimmen in der Pfarrei San Isidro, dem Epizentrum der Macht des Sindicato de Las Claritas.

Im Bundesstaat Táchira an der Grenze zwischen Venezuela und Kolumbien hat die Nationale Befreiungsarmee (Ejército de Liberación Nacional – ELN), eine kolumbianische Guerillagruppe, die in beiden Ländern aktiv ist, das Wahl-

gleichgewicht ebenfalls zugunsten des Regimes verschoben.

„In allen Grenzgemeinden fahren illegale bewaffnete Gruppen morgens und abends mit ihren Pickups an unseren Wahlkampfstandorten vorbei, um uns einzuschüchtern“, sagte ein sozialer Anführer, der die Opposition unterstützt, gegenüber InSight Crime.

Zusätzlich zu den Patrouillen und Inspektionen in Gemeinden wie San Cristóbal, Junín, Rubio, Seboruco und Ureña wurde die ELN auch beschuldigt, in ganz Táchira Flugblätter mit Drohungen gegen soziale Anführer verteilt und Zielscheiben auf die Häuser von Oppositionsführern gemalt zu haben.

Die politische Einmischung der NSAGs in Táchira und Bolívar ist Teil eines breiteren nationalen Trends. Bewaffnete Colectivos – regierungsnah paramilitärische Gruppen, die die Agenda der Regierung durchsetzen – waren bei diesen Wahlen ebenfalls aktiv und werden als strategischer Rückzugsort dienen, wenn die Ergebnisse nicht zugunsten des Regimes ausfallen.

Bewaffnete Zivilisten schützen die Wahlzettel: Die „Colectivos“

Die Uppaz, die Maduro im Oktober 2023 ankündigte, sind die neueste Version der Colectivos, die seit Jahren als Schockkräfte bei Volksdemonstrationen agieren und oppositionelle Aktivitäten unterdrücken.

Eine weitere ähnliche Gruppe, das Corps der Friedensverteidiger (Cuadrillas Defensoras de la Paz – Cupaz), wurde 2019 gegründet, um als Reaktion auf nationale Proteste die staatliche Kontrolle durchzusetzen. Die Cupaz, die in 10 der 23 Bundesstaaten Venezuelas vertreten sind, üben nicht nur soziale und politische Kontrolle in ihren

## WAHLEN IN VENEZUELA...

Territorien aus, sondern viele Fraktionen sind auch in Erpressung, Raub, Entführung und Mikrohandel verwickelt.

In Caracas, der Wiege der Colectivos in Venezuela, haben lokale Medien berichtet, wie Gruppen im Viertel 23 de Enero ihre Kontrolle über das Programm des Lokalen Versorgungs- und Produktionskomitees (CLAP) genutzt haben, um Wähler zu unterdrücken. Laut Anwohnern drohen die Colectivos damit, Menschen, die für die Opposition stimmen, staatliche Hilfe vorzuenthalten.

Obwohl bisher nicht viel über Aktivitäten der Uppaz-Gruppen im Zusammenhang mit den Wahlen berichtet wurde, wächst ihre Zahl. Zusätzlich zu den mehr als 1.400 Rekruten in Monagas kündigte der Gouverneur von Táchira am 18. Juli 1.200 neue Mitglieder an.

Da die Reihen dieser regierungsfreundlichen Colectivos anwachsen, steigt das Einschüchterungspotenzial bei den Wahlen am Sonntag.

„Die Colectivos werden alles verteidigen, was sie bisher erreicht haben, und sie werden es mit Waffen und wenn nötig mit ihrem Leben tun“, sagte ein Mitglied eines Colectivos von 23 de Enero, das lieber anonym bleiben wollte.

Auch staatliche Sicherheitskräfte haben eine aktive Rolle bei der Repression übernommen. Mit Unterstützung von Richtern und Staatsanwälten haben sie über hundert Menschen verhaftet, laufende Fahndungen durchgeführt und die Opposition und ihre Anhänger eingeschüchtert.

Die Oppositionsführerin María Corina Machado wurde am 26. Januar vom

Obersten Gerichtshof (TSJ) von der Präsidentschaftskandidatur ausgeschlossen, und bald darauf folgte eine Welle politischer Gewalt durch staatliche Agenten.

([https://en.wikipedia.org/wiki/María\\_Corina\\_Machado](https://en.wikipedia.org/wiki/María_Corina_Machado))

Jetzt, wo Umfragen zeigen, daß die Zahl der Wähler, die gegen ihn stimmen, mehr als doppelt so hoch ist wie die seiner Unterstützer, könnte Gewalt das einzige verbleibende Mittel sein.

In den letzten sechs Monaten wurden in ganz Venezuela Oppositionsführer, Journalisten und Vertreter der Zivilgesellschaft verhaftet und verfolgt. Im April verhafteten Beamte des Bolivarischen Geheimdienstes (SEBIN) in Portuguesa im mittleren Westen des Landes willkürlich drei Führer der Oppositionsparteien Vente Venezuela und Primero Justicia. Im Juni wurden in Vargas im mittleren Norden des Landes ein Journalist und drei oppositionelle politische Aktivisten festgenommen.

<https://insightcrime.org/news/how-maduro-criminal-regime-is-tilting-t-venezuela-elections/>

Über das Resultat der Wahlen wird im August Rundbrief berichtet.

*Wir danken Insightcrime für die Erlaubnis ihre Berichte in diesem Rundbrief weiterzugeben.*

### **Was ist hinter dem Rückgang der Kokainbeschlagnahmungen in niederländischen und belgischen Häfen**

**(Hintergründe und Alternativerouten)**

Die zwei Haupthäfen für die illegale Einfuhr von Kokain in den Niederlanden und Belgien, berichteten für 2024 einen Rückgang der Beschlagnahmungen um 40%, im Vergleich zur selben Zeitspanne von 2023.

## ALTERNATIVE SCHMUGGELROUTEN...

Die Häfen von Antwerpen und Rotterdam sind aber weiterhin Zielhäfen der Drogenhändler. Am 15. Juli entdeckten die Behörden in Paraguay in Zuckersäcke versteckte vier Tonnen Kokain die für eine Ausfuhr nach Antwerpen bestimmt waren.

Laut Experten ist der Grund für den einstweiligen Rückgang der Lieferungen nach Belgien und den Niederlanden, die bessere und erfolgreichere Zusammenarbeit der niederländischen und belgischen Behörden. Dies wiederum führte zu einem Strategiewechsel der Drogenhändler, die neuerdings kleinere und weniger wichtige Häfen mit geringeren Sicherheitsvorkehrungen in anderen Ländern ansteuern.

Im März 2024 entdeckte die französische Marine mehr als 10 Tonnen Kokain im Golf von Guinea. Im September 2023 wurden in der selben Gegend 2,4 Tonnen beschlagnahmt. Ähnliche Beschlagnahmungen gab es in der Sahel Region, unter der Sahara Wüste, die von den Drogenschmugglern als alternative Route nach Nordafrika und Europa benützt wird.

Die Schmuggler verwenden kontraintuitive Routen mit weniger Risiko wenn die Ware in den Zielhäfen ankommt. Um weniger Aufmerksamkeit der Behörden zu erwecken, verwenden die Schmuggler neuerdings auch Ausschiffshäfen wie Chile und Suriname.

<https://insightcrime.org/news/cocaine-seizures-europe-netherlands-belgium/>



In Nara, Japan, sind Rehe schon seit über Tausend Jahre ein Teil der Gesellschaft. Übertags vergnügen sich die Tiere in dem großen Stadtgarten, und abends ziehen sie sich in die nahe Bergregion zurück. Das sichtbare Zusammenleben bringt viel Touristen nach Nara, und auch das Maskottchen der Präfekturpolizei Nara ist unverkennlich ein Reh.



Schild an einem Lichtmast

## NARA REHE...



Beide warten auf die grüne Ampel



Die Rehe lassen sich nicht stören



**WARNSCHILD:**  
Bitte nicht füttern, schlagen oder verfolgen.  
(Die meisten Rehe kann man problemlos streicheln)



Polizeiposten in Nara



Anschlagtafel vor dem Polizeiposten  
Informationsblätter und Steckbriefe



Ehemalige Jugendstrafanstalt in Nara  
Wird zu einem Hotel umgebaut.  
(Näherer Bericht im Juli 2017 Rundbrief)

# INTERESSANTE FOTOS

**電話口 お金の話**  **奈良市**  
**それは詐欺** 

**これらの電話などは詐欺です。**

- ①「還付金がある」等の電話
- ②「キャッシュカードが古くなっているので交換します」等の電話
- ③「宅配便で現金送って」等の電話
- ④「最終通告(訴訟等)」の内容が記載されたハガキ

「あれ?おかしいな」と思ったら.. **奈良警察署** ☎0742-20-0110  
電話を切る等してすぐに **奈良西警察署** ☎0742-49-0110  
警察に連絡しましょう **天理警察署** ☎0743-62-0110

## HINWEISSCHILD ÜBER BETRUG AM TELEFON

**Am Telefon über Geld reden**  **Nara-Stadt**  
**es ist ein Betrug** 

**Bei diesen Anrufen handelt es sich um Betrug.**

- Anrufe wie „Ich habe eine Rückerstattung“
- Anrufe wie „Ihre EC-Karte ist veraltet und wird ersetzt.“
- Anrufe wie „Bitte senden Sie Bargeld per Kurier“
- Eine Postkarte mit dem Inhalt der „Letzten Mitteilung (Klage usw.)“

denken: „Häh? Das ist seltsam“, **Nara-Polizeistation** ☎ 0742-20-0110  
Wenn Sie auflegen und sofort **Polizeistation Nara Nishi** ☎ 0742-49-0110  
rufen Sie die Polizei. **Tenri-Polizeistation** ☎ 0743-62-0110

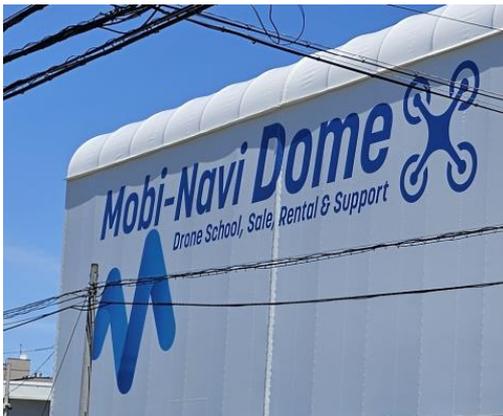
**INTERESSANTE FOTOS...**



Raucherzelle in Hakodate, Japan



Von Strafgefangenen hergestellte Taschen, und Etuis. Angebot In einem Flughafengeschäft.



Tsu, Japan:  
Ausbildung an Navis und Drohnen



Fahrzeug eines Wachdienstes in Nara